

Depression

Man sitzt in einer Grube voller Schlangen. Sie vergiften dich. Langsam.

Manchmal gelingt es dir dich zu befreien. Du versuchst aus dem Loch zu entkommen, auch wenn es hoffnungslos erscheint.

Doch jedes Mal verlassen dich erneut deine Kräfte und du fällst zurück.

Die Schlangen stürzen sich auf dich und vergiften wieder deinen Körper, bis du dich völlig gelähmt fühlst.

Dieser Vorgang wiederholt sich scheinbar schon dein ganzes Leben. Immer versuchst du dich zu befreien.

Mit jedem Versuch hast du weniger Kraft und du fällst schneller.

Irgendwann wird der Tag kommen, an dem du aufgibst. Du akzeptierst dein Schicksal, dass du zugrunde gehen wirst und du versuchst nicht mehr dich zu befreien. Du hast keine Kraft mehr und weißt, dass es zuende gehen wird.

Die Schlangen werden nicht mehr deine Feinde sein, sondern deine Freunde.

Du gibst dich ihnen hin, weil du weißt, dass sie dich von deinem Leid erlösen können. Du darfst sie nur nicht mehr bekämpfen.

Du hast verloren und sie gewonnen.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)